STADT
SANKT AUGUSTIN

N i e d e r s c h r i f t

über die 08. Sitzung des Integrationsrates
am 21.03.2012

Sitzungsort: **kleiner Ratssaal, Markt 1, 53757 Sankt Augustin**
Beginn: **18:00 Uhr**
Ende: **19:33 Uhr**

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Rubin, Joginder	Integrationsrat Vorsitzende

CDU-Fraktion

Radke, Johannes	Ratsmitglied
Lienesch, Sascha	Ratsmitglied

SPD-Fraktion

Bilgmann, Brigitte	Ratsmitglied

FDP-Fraktion

Kammel, Jürgen	Ratsmitglied

Internationale Liste

Geyik, Süleyman	Mitglied
Mendez Burneo, Consuelo	Mitglied ab 18:04 Uhr
Pasaportis, Nikolaos	Mitglied bis 19:12 Uhr
Vilchez, Gabriela	Mitglied

Agenda Liste

Albrecht, Gisela	stellv. Vorsitzende
Grünewald, Christine	Mitglied

Protokollführer/in
Wagenbrenner, Sabrina

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Piéla-Jonda, Barbara Ratsmitglied

Internationale Liste
Montexier, Herbert Mitglied

Agenda Liste
Saeed, Rafiq Mitglied
Sultani, Amir Mitglied

Vertreter der Verwaltung:

Herr Parpart	FB 4	
Herr Klein	FB 4	
Frau Strie	FB 5	bis 18:55 Uhr
Frau Alexander	FB 5	bis 18:55 Uhr

Außerdem anwesend:

Frau Knopp (Fraktion Aufbruch!)
Frau Lüders

Es fehlten entschuldigt:

Herr Lübken Dez. III

Es wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Top	DS-Nr.	Beratungsgegenstand
Öffentlicher Teil:		
1.		Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung
2.		Verpflichtung eines Integrationsratsmitgliedes
3.		Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.12.2011
4.		Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 07.12.2011 gefassten Beschlüsse
5.		Jahresbericht über die Beschlussausführung 2011
6.	12/0093	Sprachförderung der Kitas - gemeinsamer Vortrag von Frau Strie (FB 5) und einer Sprachförderkraft aus einer Kita
7.	12/0094	Ergebnisse der seitens des Integrationsrates in seiner Sitzung vom 07.12.2011 initiierten Befragung von Migrantenorganisationen
8.	12/0095	Interkulturelle Öffnung der Verwaltung - Mündlicher Bericht von Frau Christine Grünewald über die 1. Regionalveranstaltung des Landesintegrationsrates NRW vom 03.02.2012 in Bonn
9.	12/0096	Bericht über die Ergebnisse der Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates vom 03.12.2011 - mündlicher Bericht von Frau Rubin
10.	12/0097	Spiel- und Begegnungsfest 2012 - mündlicher Sachstandsbericht

		über den Stand der Vorbereitungen
11.		Anträge der Fraktionen und der im Integrationsrat vertretenen Listen
11.1.1.	12/0119	Teilnahme der Musikschule Sankt Augustin an dem Musikfestival 'Phoenix' 2012, ein Festival zur Völkerverständigung Internationale Liste
12.		Anfragen und Mitteilungen
12.1.		Anfragen
12.2.		Mitteilungen

Top	DS-Nr.	Beratungsgegenstand	Dienststelle

Öffentlicher Teil:

1		**Feststellung der Beschlussfähigkeit, der rechtzeitigen und formgerechten Einladung, der fehlenden Mitglieder sowie Anträge zur Tagesordnung**	

Die Vorsitzende, Frau Rubin, eröffnete die Sitzung, stellte die Beschlussfähigkeit, die rechtzeitige und formgerechte Einladung sowie die fehlenden Mitglieder fest.

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

2		**Verpflichtung eines Integrationsratsmitgliedes**	

Die Vorsitzende, Frau Rubin, führte das neue Integrationsratsmitglied, Herrn Nikolaos Pasaportis, in sein Amt ein und verpflichtete ihn in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Die Niederschrift über die Verpflichtung ist dem Original der Niederschrift beigefügt.

Die Verpflichtung des Herrn Pasaportis wurde durch die Mitglieder des Integrationsrates

zur Kenntnis genommen.

3		**Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.12.2011**	

Es wurden keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.12.2011 erhoben.

4		**Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 07.12.2011 gefassten Beschlüsse**	

Die Mitglieder des Integrationsrates haben den entsprechenden Bericht über den Stand der Ausführung der in der öffentlichen Sitzung vom 07.12.2011 gefassten Beschlüsse

zur Kenntnis genommen.

5		**Jahresbericht über die Beschlussausführung 2011**	

Frau Albrecht fügte zur Drucksachen-Nummer 11/0120 – Einsatzmöglichkeiten und Ausbildung von Schulpaten nach dem Modell der Stadt Bornheim – folgende Ergänzungen hinzu:
Im Jahresbericht wurde festgehalten, dass die erforderlichen Vorarbeiten für eine Beratung im zuständigen Fachausschuss bisher nicht erfolgen konnten.

Zwischenzeitlich haben Frau Albrecht und Frau Grünewald Kontakt mit Frau Clauß aufgenommen. Bezüglich der Planung einer Schulung für die zukünftigen Schulpaten habe sich Frau Albrecht bereits an die Volkshochschule (VHS) gewandt und den dortigen Fachbereichsleiter kontaktiert.
Die geplante Schulung sei bereits konzipiert und dem Bürgermeister, Herrn Schumacher, vorgestellt worden. Die Klärung der finanziellen Mittel werde noch erfolgen. Sollten alle erforderlichen finanziellen Mittel bereit gestellt werden, werde die Schulung bereits im Programm der VHS für das zweite Halbjahr 2012 erscheinen. Die Öffentlichkeitsarbeit wie auch die Angabe weiterer Details könne jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Herr Parpart ergänzte zur Drucksachen-Nummer 10/0175 – Erstellung eines Logos für den Integrationsrat -, dass am 21.03.2012 die Entwürfe zur Erstellung eines Logos für den Integrationsrat seitens des Rhein-Sieg-Gymnasiums eingegangen seien. Diese sollen voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Integrationsrates am 13.06.2012 vorgestellt werden.

Weitere Ergänzungen oder Nachfragen zur entsprechenden Verwaltungsvorlage erfolgten nicht.

Die Mitglieder des Integrationsrates haben den Jahresbericht über die Beschlussausführung 2011

zur Kenntnis genommen.

6	**12/0093**	**Sprachförderung der Kitas - gemeinsamer Vortrag von Frau Strie (FB 5) und einer Sprachförderkraft aus einer Kita**	**FB 4**

Frau Strie und Frau Alexander hielten einen gemeinsamen Vortrag über die Sprachförderung in Kitas mit Unterstützung einer Power-Point-Präsentation.

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf den in der Niederschrift beigefügten Abdruck dieser Präsentation (Anlage 1 zu TOP 6) verwiesen.

Alle Sprecher der im Integrationsrat vertretenen Gruppierungen bedankten sich bei den Vortragenden für die umfangreiche Präsentation.

Die Mitglieder des Integrationsrates haben den Vortrag und die Erläuterungen zu den gestellten Fragen

zur Kenntnis genommen.

7	**12/0094**	**Ergebnisse der seitens des Integrationsrates in seiner Sitzung vom 07.12.2011 initiierten Befragung von Migrantenorganisationen**	**FB 4**

Frau Albrecht trug vor, dass keine konstante Arbeitshaltung bei den einzelnen Migrantenorganisationen erkennbar und es demnach zu keiner Zusammenarbeit gekommen sei.

Herr Pasaportis fügte ergänzend hinzu, dass vor allem der Kulturverein der Afghanen im Rhein-Sieg-Kreis e.V. seine Haupttätigkeiten in Bonn habe und nicht in Sankt Augustin. Der Verein habe bereits damals Kontakt zum Ausländerbeirat hergestellt zur Anmietung von Räumlichkeiten für Feste. Dieser Kontakt sei jedoch seitens des Kulturvereins der Afghanen im Rhein-Sieg-Kreis e.V. nicht weiter ausgebaut worden.

Herr Parpart ergänzte, dass alle Vereine, die sich interkulturell öffnen wollen seitens der Verwaltung Unterstützung erhalten würden.

Herr Lienesch bezog sich auf den vorliegenden ausgefüllten Fragebogen der Folklore und Showtanzgruppe Los Kolibris. Er wolle an dieser Stelle das Thema Öffentlichkeitsarbeit aufgreifen. Ein gelungener Anlass hierzu wäre der Beschluss des Logos. Denkbar wäre eine Hauswurfsendung, um Informationen über den Integrationsrat der Stadt Sankt Augustin an die Öffentlichkeit zu tragen. Die Hauswurfsendung müsse durch Sponsoren finanziert werden, was sich jedoch als schwierig erweisen könne. Zur Steigerung der Wahlbeteiligung könne dies gerade vor der nächsten Wahl des Integrationsrates erfolgen. Jedoch wäre es auch unterjährig unabhängig von einer Wahl sinnvoll, um die Mitglieder und die Aufgaben des Integrationsrates der Öffentlichkeit näher zu bringen.

Frau Vilchez schloss sich dem Vorschlag von Herrn Lienesch an und schlug vor, auch im Bürgerservice der Stadt Sankt Augustin einen Flyer auszulegen, aus dem die Interessen, Aufgaben und Mitglieder des Integrationsrates hervorgehen.

Die Mitglieder des Integrationsrates haben die Ergebnisse der seitens des Integrationsrates in seiner Sitzung vom 07.12.2011 initiierten Befragung von Migrantenorganisationen

zur Kenntnis genommen.

8	**12/0095**	**Interkulturelle Öffnung der Verwaltung - Mündlicher Bericht von Frau Christine Grünewald über die 1. Regionalveranstaltung des Landesintegrationsrates NRW vom 03.02.2012 in Bonn**	**FB 4**

Frau Christine Grünewald hat an der 1. Regionalveranstaltung des Landesintegrationsrates NRW am 03.02.2012 in Bonn teilgenommen und vor den Mitgliedern des Integrationsrates entsprechend in einem mündlichen Bericht über diese Veranstaltung referiert.

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf den in der Niederschrift beigefügten Abdruck dieses mündlichen Berichtes (Anlage 1 zu TOP 8) verwiesen.

Herr Parpart fügte ergänzend hinzu, dass die Erhöhung des Anteils von Beschäftigten mit Migrationshintergrund im öffentlichen Dienst ein bekanntes Thema sei. Nach wie vor gelte im öffentlichen Dienst der Grundsatz der Bestenauslese. Zu berücksichtigen seien zudem das Landesgleichstellungsgesetz NRW, der Frauenförderplan der Stadt Sankt Augustin und die besonderen Vorgaben bezüglich der Beschäftigung von Schwerbehinderten. Bei der Stadt Sankt Augustin komme erschwerend die derzeitige Haushaltssituation hinzu. Es würden kaum noch externe Stellenausschreibungen erfolgen.

Die Kommunen, die bereits differenzierte Erhebungen zum Anteil der Beschäftigten mit Migrationshintergrund durchgeführt haben, hätten dies auf freiwilliger Basis gemacht. Im Rahmen des ab 01.01.2012 in Kraft gesetzten Gesetzes zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration sei zudem eine interkulturelle Öffnung der Landesverwaltung vorgesehen.

Sollte vom Integrationsrat gewünscht werden, dass Herr Sakal vom Landesintegrationsrat eingeladen werden soll, um über das Thema zu referieren, könne dies sicherlich erfolgen. Es wird jedoch schwierig die Umsetzung bei der Stadt Sankt Augustin durchzuführen, da jede zusätzliche Maßnahme mit mehr Personalaufwand verbunden sei.

Herr Radke bemerkte zu dem Bericht von Frau Grünewald und dem Vorschlag, dass man in Schulen und Jugendzentren Hinweise auf die Ausbildungsstellen in der Stadtverwaltung geben müsse, dass es nicht viele Ausbildungsstellen bei der Stadt gebe. Zudem gehe er davon aus, dass bei den Berufsbildungstagen, die zwischenzeitlich alle Schulen durchführen, bereits genügend Hinweise auf die Ausbildungsstellen bei der Stadt und anderen öffentlichen Arbeitgebern gegeben werden.

Er sehe dahingehend keinen Weg noch mehr zu veranlassen und umzusetzen.
Die Mitglieder des Integrationsrates haben den mündlichen Bericht von Frau Grünewald und die hinzugefügten Ausführungen

zur Kenntnis genommen.

9	**12/0096**	**Bericht über die Ergebnisse der Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates vom 03.12.2011 - mündlicher Bericht von Frau Rubin**	**FB 4**

Die Vorsitzende, Frau Rubin, berichtete über die Ergebnisse der Mitgliederversammlung des Landesintegrationsrates vom 03.12.2011.

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf den der Niederschrift beigefügten Abdruck des mündlichen Berichtes (Anlage 1 zu TOP 9) verwiesen.

Ein Punkt dieser Mitgliederversammlung sei die Rede von Herrn Guntram Schneider - Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW - gewesen. Um diese Rede allen Mitgliedern des Integrationsrates zur Verfügung zu stellen, ist diese ebenfalls als Anlage zur Niederschrift beigefügt (Anlage 2 zu TOP 9).

Die Mitglieder des Integrationsrates haben den mündlichen Bericht von Frau Rubin

zur Kenntnis genommen.

10	**12/0097**	**Spiel- und Begegnungsfest 2012 - mündlicher Sachstandsbericht über den Stand der Vorbereitungen**	**FB 4**

Herr Klein berichtete über den Stand der Vorbereitungen für das Spiel – und Begegnungsfest 2012.

Um Wiederholungen zu vermeiden, wird auf den in der Niederschrift beigefügten Abdruck dieses Sachstandsberichtes (Anlage 1 zu TOP 10) verwiesen.

Die anlässlich des Festes geplanten Aktionen, Infostände, musikalischen und kulinarischen Beiträge können der Anlage 2 zu TOP 10 entnommen werden.

Es wurde darauf hingewiesen, dass dieses Fest zum letzten Mal unter der Trägerschaft der Stadt Sankt Augustin veranstaltet werde. Im Jahr 2014 solle die Trägerschaft dann vollständig auf den Integrationsrat der Stadt Sankt Augustin übertragen werden.

Im Zuge der darauffolgenden regen Diskussion über die Übertragung der Trägerschaft auf den Integrationsrat der Stadt Sankt Augustin wurden die Fragen der Mitglieder des Integrationsrates durch Herrn Parpart beantwortet. Es erfolgte der Hinweis, dass auch künftig geplant sei finanzielle Mittel zur Durchführung des Festes im städtischen Haushalt bereitzustellen. Aus der Sicht der Verwaltung könne eine Übertragung der Trägerschaft auf den Integrationsrat auch zu einer stärkeren Wahrnehmung des Integrationsrates in der Öffentlichkeit beitragen. Eine Unterstützung bei der Organisation des Festes werde auch künftig durch die Verwaltung erfolgen.

Die Mitglieder des Integrationsrates haben den mündlichen Bericht und die ergänzenden Ausführungen

zur Kenntnis genommen.

11		**Anträge der Fraktionen und der im Integrationsrat vertretenen Listen**	
11.1.1	**12/0119**	**Teilnahme der Musikschule Sankt Augustin an dem Musikfestival 'Phoenix' 2012, ein Festival zur Völkerverständigung** **Internationale Liste**	**FB 3**

Die Vorsitzende, Frau Rubin, stellte den Antrag anhand der Vorlage vor.

Herr Parpart teilte mit, dass aufgrund des gestellten Antrages bereits eine Abstimmung mit der städtischen Musikschule erfolgt sei. Sofern das Musikfestival im Jahr 2012 landesweit stattfindet, besteht seitens der städtischen Musikschule die Bereitschaft zur Teilnahme.

Die Mitglieder des Integrationsrates haben die geplante Umsetzung des Antrags der Internationalen Liste

zur Kenntnis genommen.

12		**Anfragen und Mitteilungen**	
12.1		**Anfragen**	

Es lagen keine Anfragen vor.

12.2		**Mitteilungen**	

Herr Parpart machte darauf aufmerksam, dass das neue Organigramm des Fachbereichs Soziales und Wohnen mit Stand März 2012 bereits ausgeteilt wurde.

Ein Abdruck ist der Niederschrift als Anlage (Anlage 1 zu TOP 12.2) beigefügt.

Die Vorsitzende bedankte sich bei den anwesenden Mitgliedern des Integrationsrates für die konstruktive Teilnahme und schloss die Sitzung um 19.33 Uhr.

Sankt Augustin, den 19.04.2012

Sabrina Wagenbrenner
Protokollführer/in

Joginder Rubin
Ausschussvorsitzende/r

Gesehen:

Klaus Schumacher
Bürgermeister